

Berlin, den 12. Oktober 1923

Genussabschreiben

an M. G. K.

An

Alteingesessenen

an die. Gewandten Einweisung

Sie bitten in diesem Sinne, dass das Konto (M. G. K.) gegenüber steht.

Die Einweisung in diesem

1 180 000 000 R an Herrn Prof. Dr. Harry Bresslau, Heidelberg, Rheinpfalzstr. 44
 durch Abrechnung auf sein Konto gezeichnet bei der Rheinischen Bank,
 Bank Filiale Heidelberg

640 000 000 R an Herrn Ingenieur Dr. Bruno Kruke in Jena, Rheinpfalzstr. 24 durch Ab-
 rechnung auf sein gezeichnetes Konto bei der Deutschen Bank, Filiale Jena,
 Hauptplatz 4

640 000 000 R an Herrn Ingenieur Prof. Dr. Seckel in Potsdam (durch Abrechnung
 auf sein Konto bei der Bank für Handel & Industrie, Hauptbank für
 Berlin, Hauptplatz 3)

640 000 000 R an Herrn Prof. Dr. Kurt Strecker in Berlin NW 52, Luisenpark 12 durch
 Abrechnung auf das Konto Prof. Dr. Kurt Strecker oder Frau Paula Strecker
 bei der Deutschen Bank, Filiale O, Berlin, Luisenpark 27

1 180 000 000 R an Herrn Prof. Dr. Kehr durch Abrechnung auf sein gezeichnetes Konto
 bei der Deutschen Bank, Hauptbank für Berlin NW 52, Luisenpark 27

4 420 000 000 R an Herrn Kaufmann Carl Ziegler in dem Ostbahnhof, Hauptplatz 13
 durch Abrechnung auf sein gezeichnetes Konto Nr. 4494

4 700 000 000

in Rumpf. geg. Kehr

Kauf Abschrift der Rumpf. Einweisung, wie bei II 22-26

III 23-27.

Rumpf ab 12/10/23

① Rumpf ab 12/10/23

12/10/23